



Rodach-Maintal-Züchtergruppe

Um die Züchterarbeit auf einen breiteren Erfahrungsbereich zu heben, trafen sich am 15. Februar 1964 in der Gastwirtschaft Gagel in Marktzeuln die Nachbarvereine Hochstadt, Schwürbitz, Neuensee und Lettenreuth mit den Zeulner Geflüglern. Thema: Signale für die Einführung einer gemeinsamen Gruppenschau setzen. In dieser konzentrierten Aktion sollten noch bessere Züchterfolge erzielt werden. Auch war man sich einig, dass für die Jugendgruppen diese erweiterte Schau wertvollere Anregungen geben könnte. Die Kreisvorstandschaft lehnte dieses Neuerungsbestreben rundweg ab. Unbeirrt aber und überzeugt von der Richtigkeit des Handelns wurden die Vorbereitungen in Angriff genommen. Am 11.12.1964 schloss sich auch ein Teil der Redwitzer Züchter der neuen Gruppe spontan an.

Die erste Gruppenschau war eine einmal beschlossene Sache. Von den 468 Tiermeldungen entfielen 152 auf Marktzeuln, 105 auf Hochstadt, 99 auf Neuensee, 49 auf Lettenreuth, 44 auf Schwürbitz und 19 auf Redwitz. Insgesamt gingen 82 Züchter an den Start. Am 9. und 10. Januar 1965 fand unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Partheymüller, der ein eifriger Förderer der Züchteridee war, in der ausgeschmückten Turnhalle die hervorragend organisierte Gruppenschau statt. Am Vorabend der Schau traf man sich bei zünftiger Musik in geselliger Runde, bei der der Kreisvorsitzende Hermann Spitzenpfeil das mutige Wagnis der 6 Vereine mit reichlich Lob bedachte. Die Bilanz dieser Schau wurde allgemein sehr positiv bewertet, was dazu führte, dass auch die Züchtervereine aus Marktgraitz und Neuses am Main sich späterhin dieser Gemeinschaft anschlossen.

Die Gruppenschauen wurden in den folgenden Jahren mit stetig größerem Zuspruch in Neuensee 1966, in Schwürbitz 1967, in Lettenreuth 1968, in Redwitz 1969 und in Marktgraitz 1970 abgehalten. 1971 in Neuses am Main konnten wegen der Hühnerpest nur Tauben ausgestellt werden. In Hochstadt 1972 kam es wieder zum normalen Ablauf.

In der Versammlung am 19.8.1972 in Redwitz kamen die 8 Vereine überein, künftig unter der Bezeichnung „Rodach-Maintal-Gruppe“ aufzutreten und auch die Schau danach zu benennen.

Die jährlichen Gruppenversammlungen und Ausstellungen finden noch heute wechselweise in den einzelnen Vereinsbereichen statt, seit 2012 auch unter Mithilfe anderer Vereinsmitglieder aus der Gruppe.

Die 10. Jubiläumsschau dieser Gruppe richtete in gekonnter Manier und bestens organisiert 1973 der Geflügelzuchtverein Marktzeuln aus. Bei dieser Rekordausstellung wurden den Preisrichtern 786 Tiere vorgeführt und Spitzenergebnisse erreicht, wobei 27 Tierhalter die Note „hervorragend“ zugesprochen bekamen. Selbst der „autofreie Sonntag“ aufgrund der Ölkrise am 9. Dezember 1973 konnte die Schau nicht stoppen.

Die meisten Meldungen zu den Schauen gab es 1993 in Schwürbitz mit 1.037 Tieren. Ob eine Sonderschau angeschlossen war, konnte man aus den Protokollen der Gruppe nicht ersehen. 1987 in Neuensee waren 1.028 Tiere und 1992 in Neuses am Main genau 1.000 Tiere gemeldet.

Einmalig war die Absage der Schau im Jahr 2005, die in Neuses am Main wegen der Vogelgrippe nicht stattfinden konnte. Die Anzahl der ausgerichteten Gruppenschauen pro Verein bis einschließlich 2014: KTZV Hochstadt (6-mal), KTZV Lettenreuth (7), KTZV Neuses am Main (6), KTZV Redwitz (4), GZV Marktgraitz (7), GZV Marktzeuln (8), GZV Neuensee (6) und GZV Schwürbitz (6).

Die 50. Rodach-Maintal-Gruppenschau findet am Freitag und am Samstag, den 28. und 29. November 2014 in der Maschinenhalle der Erntetechnik Groß in Neuses am Main statt. Mittwoch ist Einlieferung der Tiere und am Donnerstag ist Richttag. Freitag ist Eröffnung der Jubiläumsschau. Samstag ab 15.00 Uhr erfolgt die Tieraussgabe.

Zum 50jährigen Jubiläum wird ein Festabend als Züchterabend anlässlich der Schau am Freitag, den 28. November 2014 um 19.00 Uhr in der Alten Schmiede in Neuses am Main stattfinden.

Im Jahr 2015 wird die gesamte Züchtergruppe die 66. Oberfränkische Bezirksgeflügelschau mit Bezirksjugendschau in Weismain ausrichten.